

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Intercura : eine Publikation des Geriatrischen Dienstes, des Stadtärztlichen Dienstes und der Psychiatrisch-Psychologischen Poliklinik der Stadt Zürich**

Band (Jahr): - **(2005-2006)**

Heft 91

PDF erstellt am: **10.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vorankündigung

Der 6. Zürcher Gerontologietag findet am Donnerstag, 6. Oktober 2005 im Technopark Zürich statt.

Klischees und Realitäten des Alterns

Alte und neue Herausforderungen des Lebens und Wohnens im Alter

Das Thema «Alter und Altern» hat in den letzten Jahren stark an Beachtung in der Öffentlichkeit gewonnen. Bezüglich des Wohnens im Alter sind verschiedene klischierte Vorstellungen verbreitet. Die aktuelle Altersforschung setzt sowohl schwarzmalenden als auch schönfärberischen Bilder entgegen. Das Altern – und dessen subjektives Erleben – ist von gesellschaftlicher Bedeutung abhängig, verläuft individuell und ist hinsichtlich persönlicher Kompetenzen und sozialer Ressourcen gestaltbar.

ReferentInnen:

U.a. Dr. phil. Heidi Witzig, Historikerin

Prof. Ruth Meyer Schweizer, Universität Bern

Prof. Hans-Werner Wahl, Universität Heidelberg

Prof. Mike Martin, Universität Zürich

Moderation des Podiums: Dr. Esther Girsberger, Reaktorin SonntagsZeitung

Eintritt:

Fr. 150.– für Verdienende, Fr. 80.– reduzierter Eintritt für Personen in Ausbildung, Studierende und RentnerInnen

Verlangen Sie das Programm:

Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie, Schaffhauserstrasse 15, 8006 Zürich,

Tel. 044 635 43 20, E-Mail: tagung@zfg.unizh.ch

Veranstalter

Altersheime der Stadt Zürich, Direktion

Walchestrasse 33, 8035 Zürich

Tel. 044 216 47 44, Fax 044 216 47 77

E-Mail: ahz@gud.stzh.ch

www.ahz.stzh.ch

Universität Zürich, Zentrum für Gerontologie

Schaffhauserstrasse 15, 8006 Zürich

Tel. 044 635 34 20, Fax 044 635 34 21

E-Mail: tagung@zfg.unizh.ch

www.zfg.unizh.ch